

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2014/00472]

30 JANUARI 2014. — Ministerieel besluit tot wijziging van het UBPol inzake de arbeidstijdorganisatie en het jaarlijks vakantieverlof. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 30 januari 2014 tot wijziging van het UBPol inzake de arbeidstijdorganisatie en het jaarlijks vakantieverlof (*Belgisch Staatsblad* van 11 februari 2014).

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2014/00472]

30 JANVIER 2014. — Arrêté ministériel modifiant l'AEPol en matière d'organisation du temps de travail et de congé annuel de vacances. Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté ministériel du 30 janvier 2014 modifiant l'AEPol en matière d'organisation du temps de travail et de congé annuel de vacances (*Moniteur belge* du 11 février 2014).

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2014/00472]

30. JANUAR 2014 — Ministerieller Erlass zur Abänderung des AEPol in Sachen Organisation der Arbeitszeit und Jahresurlaub — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Ministeriellen Erlasses vom 30. Januar 2014 zur Abänderung des AEPol in Sachen Organisation der Arbeitszeit und Jahresurlaub.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

30. JANUAR 2014 — Ministerieller Erlass zur Abänderung des AEPol in Sachen Organisation der Arbeitszeit und Jahresurlaub

Die Ministerin des Innern,

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste (RSPol), des Artikels VII.4 § 1 Absatz 3, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 24. Oktober 2003, und des Artikels VIII.III.2 Absatz 3, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 29. Januar 2014;

Aufgrund des Ministeriellen Erlasses vom 28. Dezember 2001 zur Ausführung bestimmter Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste (AEPol);

Aufgrund der Verhandlungsprotokolle Nr. 267/1B und 297/3 des Verhandlungsausschusses für die Polizeidienste vom 30. Dezember 2010 beziehungsweise 15. Oktober 2012;

Aufgrund der Stellungnahme des Generalinspektors der Finanzen vom 4. April 2012;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 11. September 2012;

Aufgrund des Einverständnisses des Staatssekretärs für den Öffentlichen Dienst vom 24. Oktober 2013;

In der Erwägung, dass die Stellungnahme des Bürgermeisterbeirats nicht ordnungsgemäß binnen der gesetzten Frist abgegeben worden ist und dass kein Antrag auf Verlängerung der Frist gestellt worden ist; dass sie infolgedessen außer Acht gelassen worden ist;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 54.416/2 des Staatsrates vom 2. Dezember 2013, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat,

Erlässt:

**Artikel 1** - In den Artikeln VI.4bis Buchstabe c) Nr. 4, eingefügt durch den Ministeriellen Erlass vom 5. September 2005, VI.8 Nr. 4 und VI.11 Nr. 4 AEPol werden die Wörter "Artikel VIII.IV.10 Nr. 1, 4, 5 und 6 RSPol" jeweils durch die Wörter "Artikel VIII.IV.10 Nr. 1, 4 und 6 RSPol" ersetzt.

**Art. 2** - In Artikel VI.6 Nr. 2 AEPol werden die Wörter "VIII.X.16 RSPol" durch die Wörter "VIII.X.16ter RSPol" ersetzt.

**Art. 3** - Artikel VI.9 AEPol, abgeändert durch den Ministeriellen Erlass vom 18. August 2008, wird durch eine Nummer 18 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

"18. die Zeit, während deren das Personalmitglied Urlaub auf der Grundlage von Artikel VIII.IV.9bis RSPol hat."

**Art. 4** - Artikel VI.12 AEPol, abgeändert durch den Ministeriellen Erlass vom 18. August 2008, wird durch eine Nummer 18 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

"18. die Zeit, während deren das Personalmitglied Urlaub auf der Grundlage von Artikel VIII.IV.9bis RSPol hat."

**Art. 5** - In Artikel VIII.1 AEPol werden die Absätze 2 und 4 aufgehoben.

**Art. 6** - In den AEPol wird ein Artikel VIII.1bis mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. VIII.1bis - Wenn das Personalmitglied den Jahresurlaub aufgrund einer Verweigerung eines Jahresurlaubs, eines Mutterschaftsurlaubs oder einer Abwesenheit wegen Krankheit zwischen dem 1. Januar und dem 31. März des Jahres nach dem Jahr, für das der Jahresurlaub gewährt worden ist, nicht vor dem in Artikel VIII.III.2 Absatz 1 RSPol erwähnten Datum hat nehmen können, kann dieser Urlaub bis zum 31. März des zweiten Kalenderjahres nach dem Kalenderjahr, für das der Jahresurlaub gewährt worden ist, genommen werden."

**Art. 7** - In Artikel VIII.2 Absatz 1 AEPol werden die Wörter "und gegebenenfalls des in Artikel VIII.1 Absatz 4 erwähnten Beschlusses" aufgehoben.

**Art. 8** - Die Artikel 5 bis 7 des vorliegenden Erlasses werden wirksam mit 1. Januar 2009.

Brüssel, den 30. Januar 2014

Frau J. MILQUET